

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR  
Anstalt des öffentlichen Rechts

**Vorlage NR. VR 214**

<b>Der Vorstand</b>	<b>Zur Vorberatung an</b>	<b>Zur Beschlussfassung an</b>
J. Reinartz, TBL-664 re		Verwaltungsrat
<b>Sachbearbeiter / Aktenz.</b>		
10.10.2011	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<b>Datum</b>	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Betrifft** **Festsetzung der Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren 2012**

**Beschlussentwurf**

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 2).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.



Geflich  
(Vorstand)

**28. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 15.11.2011**  
Festsetzung der Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren 2012; Vorlage VR 214

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 2).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

Dafür 14  
Enth. 1



Rausch  
Schriftführer

## **Begründung:**

Die TBL hatten bei Ihrer Gründung zum 01.01.2007 im Wege der Rechtsnachfolge die Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Leverkusen übernommen.

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ vom 27.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2009 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren geschaffen. Da sich die Gebührensätze ändern, ist die Satzung anzupassen.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen (= Anzahl der Gruben und Kleinkläranlagen, der Zahl der hieran angeschlossenen Einwohner, der Abfuhrmengen und des Frischwasserbezuges) sowie des Ergebnisses 2010 schlägt die Verwaltung vor, die Gebührensätze wie folgt festzusetzen:

### **a) für die abflusslosen Gruben und mobilen Toilettenanlagen**

von bisher 2,24 €/m<sup>3</sup>  
auf nunmehr 1,44 €/m<sup>3</sup> abzusenken.

Für 2011 wurde noch erwartet, dass die Bemessungseinheiten auf ca. 3.500 m<sup>3</sup> zurückgehen. Diese Erwartung ist nicht eingetroffen. Daraus folgend werden für 2012 nunmehr rd. 4.450 Bemessungseinheiten erwartet. Diese Prognose führt dazu, dass der Gebührensatz je Einheit reduziert werden kann.

### **b) für die Kleinkläranlagen**

von bisher 19,82 €/m<sup>3</sup>  
auf nunmehr 24,17 €/m<sup>3</sup> anzuheben.

Die Erhöhung resultiert überwiegend daraus, dass in Summe nur noch ca. 3.100 € Gebührenüberschuss kostenmindernd eingesetzt werden, während für 2011 noch ein Gebührenüberschuss in Höhe von rd. 5.900 € eingesetzt werden konnte (Hinweis auf Anlage 2).

### **Übersicht der Gebührensätze in den letzten 5 Jahren:**

	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>
Abflusslose Gruben:	2,24 €	1,57 €	1,57 €	3,77 €	2,73 €
Kleinkläranlagen:	19,82 €	14,17 €	17,19 €	21,03 €	22,52 €

## **Erläuterungen zum Sachverhalt:**

### **1. Kosten**

Die ansatzfähigen Kosten werden nahezu vollständig durch den Wupperverbandsbeitrag einschließlich der Abwasserabgabe bestimmt.

Die Anzahl der an die Grundstücksentwässerungsanlagen angeschlossenen Einwohner ist rückläufig. Somit reduzieren sich die Beitragssumme und die Abwasserabgabe.

Die ansatzfähigen Kosten werden durch den Einsatz von Fehlbeträgen erhöht, durch den Einsatz von Überschüssen gesenkt (Hinweis auf Punkt 3 der Begründung und Anlage 2 dieser Vorlage).

### **2. Bemessungsgrundlagen**

Durch Anschluss an die Kanalisation ist die Anzahl der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen weiter rückläufig.

### **3. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge 2010 (Ergebnis) und 2011 (Prognosen) sowie deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 3)**

---

Gebührenüberschüsse und –fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich tatsächlich nur 2 Jahre.

## **Ergebnisse und Prognosen:**

### **a) Abflusslose Gruben**

#### **2010 (Ist):**

Fehlbetrag = 246,63 €

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Fehlbetrag in die Gebührenbedarfsberechnung 2012 einzusetzen, da auch mit diesem Fehlbetrag die Gebühr gesenkt werden kann.

#### **2011 (Prognose):**

Für 2011 zeichnet sich aktuell ein Überschuss in Höhe von ca. 1.800,00 € ab.

## b) Kleinkläranlagen

### 2010 (Ist):

Fehlbetrag = 1.923,68 €

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Fehlbetrag in die Gebührenbedarfsberechnung 2012 vorzutragen, da auch für 2011 ein Fehlbetrag erwartet wird.

### 2011 (Prognose):

Es zeichnet sich derzeit ein Fehlbetrag von rd. 2.100,00 € ab.

## 4. Anpassung der Gebührensatzung

Hinsichtlich der Anpassung an die vorgeschlagenen neuen Gebührensätze wird auf Anlage 4 verwiesen.

<b>Kostenfeststellung 2010, Kostenprognose 2011, 2012</b>				
<b>Kostenart (KA)</b>	<b>2010 Euro</b>	<b>2011 Euro</b>	<b>2012 Euro</b>	
<b>1. Wupperverbandskosten</b>				
7130 20	Verschmutzerbeitrag D (Kleinkläranlagen)	26.100,63	24.662,88	21.351,66
7130 30	Verschmutzerbeitrag D (abflusslose Gruben**)	5.030,10	5.138,10	4.795,56
7130	Abwasserabgabe Schmutzwasser für Gruben**	318,09	283,50	264,60
	Abwasserabgabe Schmutzwasser für KKA*	1.650,53	1.360,80	1.178,10
	<b>Summe</b>	<b>33.099,35</b>	<b>31.445,28</b>	<b>27.589,92</b>
<b>2. EDV- und Verwaltungskosten</b>				
6790 95	Verwaltungskosten TBL	1.830,00	1.848,30	1.888,96
	EDV-Entgelte	1.369,53	1.399,66	1.430,45
	Verwaltungskosten FB Finanzen	216,36	218,53	223,34
	<b>Summe</b>	<b>3.415,90</b>	<b>3.466,49</b>	<b>3.542,75</b>
<b>ansatzfähige Kosten insgesamt</b>		<b>36.515,25</b>	<b>34.911,77</b>	<b>31.132,67</b>
*KKA = Kleinkläranlagen				
**für Gruben und mobile Toilettenanlagen				

**Kostenzuordnung:**

- direkte Zuordnung - Ziffern 1 - 4
- nach Fallzahlen - Ziffer 5

Kostenarten	2010		2011		2012	
	Euro	Grundlage	Euro	Grundlage	Euro	Grundlage
<b>1. Verschmutzerbeitrag C bzw. D Kleinkläranlagen</b>	<b>26.100,63</b>		<b>24.662,88</b>		<b>21.351,66</b>	
<b>2. Verschmutzerbeitrag D</b> abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen	<b>5.030,10</b>		<b>5.138,10</b>		<b>4.795,56</b>	
<b>3. Abwasserabgabe</b> abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen	<b>318,09</b>		<b>283,50</b>		<b>264,60</b>	
<b>4. Abwasserabgabe</b> Kleinkläranlagen	<b>1.650,53</b>		<b>1.360,80</b>		<b>1.178,10</b>	
<b>5. Verwaltungs- und EDV-kosten</b>						
Gesamt Verwaltungskosten	3.415,90		3.466,49		3.542,75	
davon entfallen auf						
- abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen	55 / 196 F. = 958,54		54 / 188 F. = 995,69		50 / 164 F. = 1.080,11	
- Kleinkläranlagen	141 / 196 F. = 2.457,35		134 / 188 F. = 2.470,81		114 / 164 F. = 2.462,64	

**Gebührenbedarfsberechnung****2012**

	<u>Kleinkläranlagen</u>	<u>abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen</u>	
	Prognose	Prognose	Erläuterungen
<b>1. <u>Kostenermittlung</u></b>			
1.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband)	21.351,66 €	4.795,56 €	Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner
1.2 Abwasserabgabe	1.178,10 €	264,60 €	wie Ziffer 1.1
1.3 Verwaltungskosten	2.462,64 €	1.080,11 €	Aufteilung der Kosten nach der Anzahl der Fälle
1.4 Gebührenüberschuss 2009	-5.064,70 €	0,00 €	gem. Anlage 3
1.5 Gebührenfehlbetrag 2010	1.923,68 €	246,63 €	gem. Anlage 3
1.6 Gesamtkosten	<b>21.851,38 €</b>	<b>6.386,90 €</b>	
2. : Summe der Maßstäbe	<b>904,00 m³</b>	<b>4.450,00 m³</b>	Abfuhrmenge/Wasserverbrauch
<b>3. = Kostendeckende Gebühr pro m³ Abwasser</b>	<b>24,17 €/m³</b>	<b>1,44 €/m³</b>	

**Ergebnis 2010**

	Kleinkläranlagen	abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen	Erläuterungen
1.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband)	26.100,63 €	5.030,10 €	Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner
1.2 Abwasserabgabe	1.650,53 €	318,09 €	wie Ziffer 1.1
1.3 Verwaltungskosten	2.457,35 €	958,54 €	Aufteilung der Kosten nach der Anzahl der Fälle
1.4 Gebührenüberschuss 2007	-11.801,20 €	0,00 €	gem. Vorlage VR 131 / 1. TA
1.5 Gebührenfehlbetrag 2008	0,00 €	1.074,83 €	gem. Vorlage VR 131 / 1. TA
<b>1.6 Gesamtkosten</b>	<b>18.407,31 €</b>	<b>7.381,56 €</b>	

**Prognose 2011**

	Kleinkläranlagen Prognose	abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen Prognose	Erläuterungen
2.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband)	24.662,88 €	5.138,10 €	Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner
2.2 Abwasserabgabe	1.360,80 €	283,50 €	wie Ziffer 2.1
2.3 Verwaltungskosten	2.470,81 €	995,69 €	Aufteilung der Kosten nach der Anzahl der Fälle
2.4 Gebührenfehlbetrag 2008	0,00 €	775,86 €	gem. Vorlage VR 162 / 1. TA
2.5 Gebührenüberschuss 2008	-2.880,04 €	0,00 €	gem. Vorlage VR 162 / 1. TA
2.6 Gebührenfehlbetrag 2009	0,00 €	875,22 €	
2.7 Gebührenüberschuss 2009	-3.000,00 €	1.074,83 €	gem. Vorlage VR 131 / 1. TA
<b>2.8 Gesamtkosten</b>	<b>22.614,45 €</b>	<b>9.143,20 €</b>	

### Ermittlung der Gebührenüberschüsse/-fehlbeträge 2010 und 2011

Kj.	Gruben und mobile Toilettenanlagen Euro	Kleinkläranlagen Euro	Gesamt Euro
<b><u>2010</u></b> (Ergebnis)			
Kosten lt. Anlage 3, Blatt 1, Ziffer 1.6	7.381,56	18.407,31	25.788,87
Erlöse	7.134,93	16.483,63	23.618,56
Unterschied	-246,63 (Fehlbetrag)	-1.923,68 (Fehlbetrag)	-2.170,31
<b><u>2011</u></b> (Prognose)			
Kosten lt. Anlage 3, Blatt 1, Ziffer 2.8	9.143,20	22.614,45	31.757,65
Erlöse	10.927,24	20.522,40	31.449,64
Unterschied	1.784,04 (Überschuss)	-2.092,05 (Fehlbetrag)	-308,01

